



Polizeirevier Saalekreis

Polizeimeldung

Polizeiliche Kriminalstatistik des Polizeireviers Saalekreis für das Jahr 2021

Saalekreis

Vorbemerkung:

Die nachfolgende Darstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2021 des Polizeireviers Saalekreis beinhaltet die hier in der Dienststelle erfassten und bearbeiteten Straftaten sowie Vergleiche mit zurückliegenden Jahren.

Wesentliche Feststellungen aus der PKS 2021 sind:

- leichter Rückgang bekanntgewordener Straftaten
- leichter Rückgang bei Diebstahlshandlungen
- Aufklärungsquote stabil bei rund 56 %

Im Vergleich der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) der Jahre 2020 und 2021 zeichnet sich für das Polizeirevier Saalekreis folgendes Bild ab:

Anzahl der Fälle, Aufklärung und ermittelte Tatverdächtige

Das Polizeirevier Saalekreis verzeichnete im Jahr 2021 eine Senkung von **445** bekannt gewordenen Straftaten (**ein Minus von 4,1%**) auf insgesamt **10.483 erfasste Fälle**. Im Vorjahr lag der Wert bei **10.928 Fälle**.

Durch die Senkung um 445 Fälle, konnte eine Aufklärungsquote im Jahr 2021 von **56,3%** erarbeitet werden, die **1,6%** höher als noch im Jahr 2020 lag. Insgesamt wurden **5.901 Fälle aufgeklärt**.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **3.952 Tatverdächtige (2.992 männlich, 960 weiblich) ermittelt**. Im Vergleich sind es 21 Tatverdächtige weniger als im Jahr 2020 (3.973 Tatverdächtige).

Von allen Tatverdächtigen bilden die **Jungtatverdächtigen** (unter 21 Jahre) im **Jahr 2021 einen Anteil von 20,8% (822 Tatverdächtige)**. Der Anteil der Jungtatverdächtigen hat sich **um 25 Tatverdächtige gegenüber 2020 erhöht** (2020: 797 Tatverdächtige 20,1%).

Der **Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen** an allen Tatverdächtigen ist im **Jahr 2021 um 0,8% auf insgesamt 14,7% (582 Tatverdächtige) gestiegen**. Im **Jahr 2020** waren es **552 Tatverdächtige**. Dieser Gruppe sind alle Personen zuzuordnen, die noch nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Hierzu gehören neben Asylbewerbern, Kriegsflüchtlingen, Duldungsinhabern oder sich hier illegal aufhaltenden Ausländern auch Angehörige aus EU-Mitgliedstaaten, Touristen, Ausländer mit dauerhaftem Bleiberecht (z. B. Angehörige von Spätaussiedlern, Besitzer von Niederlassungserlaubnissen), ausländische Arbeitskräfte, Studenten oder Schüler.

Die **Häufigkeitszahl** im Polizeirevier Saalekreis im Jahr 2021 liegt mit **3.577 Straftaten pro 100.000 Einwohnern** liegt im Vergleich zu den anderen Polizeirevieren der Polizeiinspektion Halle (Saale) am niedrigsten. 2020 lag die Häufigkeitszahl des Polizeireviers Saalekreis bei 3.494.

Anteil ausgewählter Delikte an der Gesamtkriminalität, Aufklärung

Im Jahr 2021 wurden **keine Straftat gegen das Leben** registriert.

Im Bereich der **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** wurden im Jahr **2021 mit 148 Straftaten**, im Vergleich **zum Vorjahr, 19 Fälle mehr registriert** (ein Plus von 14,7%). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 1,4%. Es konnten **122 Fälle aufgeklärt** werden. Die **Aufklärungsquote** liegt bei **82,4%** und ist somit zum Vorjahr um **8,4% gesunken**.

Im Deliktsfeld **Vergewaltigungen/sexuelle Nötigungen** wurden im Jahr **2021 26 Fälle**

2020: 13 Fälle) erfasst, wovon **88,5% (23 Fälle) aufgeklärt** wurden. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,1%.

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit hatten mit **1.933 Fällen in 2021 mit 83 mehr Fällen zum Jahr 2020 (1.850 Fälle)** einen Anteil von 18,4% an der Gesamtkriminalität eingenommen. Die hier in den Vorjahren erreichte hohe **Aufklärungsquote** blieb im Jahr 2021 mit **93,2%** konstant (2020: 92,8%).

Raub- und Erpressungsstraftaten sind ein Deliktfeld dieses Bereiches. Aufgrund ihrer mit Gewalt gegen Personen begangenen Tathandlungen stellt dieser Bereich immer eine schwere Straftat dar. Von den **48 Fällen** im Jahr 2021 konnten insgesamt **38 Fälle aufgeklärt** werden. Das entspricht einer **Aufklärungsquote von 79,2%**, welche um 1,7% zum Vorjahr 2020 (2020: 40 Fälle 77,5%) gesteigert werden konnte.

Bei den **Diebstahlsdelikten** werden in der PKS alle Diebstähle vom einfachen Diebstahl (einfache Wegnahme) bis zum besonders schweren Fall des Diebstahls (BSD) (bspw. Überwinden von Schutzeinrichtungen) sowie Wohnungseinbruchdiebstähle zugeordnet.

Mit **3.634 erfassten Fällen** entsprechen **Diebstahlshandlungen** 34,6% aller registrierten Fälle. Damit ist mehr als jede dritte angezeigte Straftat eine sog. Diebstahlsstraftat. Diese Delikte nehmen einen Großteil der Gesamtkriminalität ein. Im Jahr 2020 waren 3.790 Diebstähle zu verzeichnen.

Das bedeutet, dass die Zahl der **registrierten Diebstähle** im Jahr 2021 um 156 Fälle gegenüber 2020 **zurückgegangen** ist. Ca. jede vierte Diebstahlshandlung konnte aufgeklärt werden. Die **Aufklärungsquote** beträgt **24,5%**.

Im Bereich des **besonders schweren Fall des Diebstahls** wurden **2021 insgesamt 2.099 Fälle** (ein Minus von 115 Fällen zum Vorjahr) **erfasst**. Hauptschwerpunkte bildeten hierbei:

Wohnungseinbruchdiebstähle § 244 (1,4) StGB	mit 95 Fällen (2020 = 84 Fälle)
Tageswohnungseinbruch (TWE)	mit 31 Fällen (2020 = 19 Fälle)
BSD in/aus Boden/Keller...	mit 294 Fällen (2020 = 257 Fälle)
BSD an/aus KFZ	mit 227 Fällen (2020 = 297 Fälle)
Diebstahl in Verkaufseinrichtungen	mit 515 Fällen (2020 = 504 Fälle)

Im Jahr 2021 wurden im Polizeirevier Saalekreis **95 Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls** bearbeitet. Die **Aufklärungsquote betrug 26,3%**. Im Deliktfeld der Tageswohnungseinbrüche (TWE) sind im Jahr 2021 **31 Fälle** erfasst worden, wobei die **Aufklärungsquote bei 35,5% lag**. Die Polizei setzt hierbei ständig auf eine konsequente und qualifizierte Spurensuche und -sicherung.

Im Deliktsbereich **Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen** wurden **insgesamt 518 Fälle** erfasst, davon **291 Fälle des einfachen Diebstahls** (hauptsächlich Kennzeichendiebstahl, Kraftstoffdiebstahl etc.) und **227 Fälle des besonders schweren Fall des Diebstahls** (hauptsächlich BSD von u.a. Navigationsgeräten, Radios, KFZ-Teilen). Dies sind **124 Fälle** (ein Minus von 19,3%) **weniger als** im Vergleich zum Vorjahr 2020.

Weitere Schwerpunkte der „Diebstahlshandlungen insgesamt“ stellen einerseits die **Diebstahlshandlungen in/aus Warenhäusern/Verkaufseinrichtungen/Kiosken mit 515 Fällen (um 11 Fälle gestiegen zum Vorjahr)** dar, sowie andererseits **Diebstahlshandlungen von Fahrrädern mit 489 Fällen** (ein Plus um 60 Fälle mehr gegenüber 2020).

Die **Vermögens- /Fälschungsdelikte** stellen, neben den Diebstahlshandlungen, einen weiteren Schwerpunkt in der Gesamtkriminalität dar. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten einer verschleierten Tatbegehung mit dem Tatmittel Internet gestalten sich die Ermittlungen durchaus aufwendig und komplex. Die Fallzahlen sind geringfügig um 337 Fälle im Vergleich zum Vorjahr von **1.746 Fällen (2020) auf 1.409 Fälle (2021)** gesunken. **Die Aufklärungsquote liegt bei 56,2%.**

Unter dem Begriff „**Straßenkriminalität**“ werden alle Straftaten, die sich in der Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignen, zusammengefasst. Im Jahr 2021 **sank** die Anzahl der erfassten Delikte auf **1.781 Fälle**. Das sind **132 Fälle weniger** als noch im Jahr **2020**. Die **Aufklärungsquote** konnte auf **25,4%** zum Vorjahr gesteigert werden (**2020: 24,8%**).

Abschließend sind in der nachfolgenden Tabelle weitere wesentliche Zahlen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Polizeireviers Saalekreis 2021 dargestellt:

Straftaten	erfasste Fälle	davon aufgeklärte Fälle	AQ in %	Ermittelte Tatverdächtige
gesamt	10.483	5.901	56,3	3.952
Rauschgiftkriminalität	662	638	96,4	552
Gewaltkriminalität	368	326	88,6	359
Wirtschaftskriminalität	27	23	85,2	14
Cybercrime	316	74	23,4	76

Computerkriminalität	246	164	26,2	66
Straßenkriminalität	1.781	452	25,4	413

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96-98
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de